Ziel:
Kundenorientierte Software-Alternative durch Positionierung zwischen ERP-Standard- und -Individualsoftware mit komponentenbasierter, individualisierter Systemlösung

Herausforderung:
Schnelle und kostengünstige Berücksichtigung kundenindividueller Fertigungsanforderungen in ERP-Systemen

Lösung:
Cincom Smalltalk™

Stärken:
- Exzellente technische Basis für Geschäftsprozessmodellierung
- Flexibles und offenes Framework zur Bewältigung von ERP-Aufgaben
- Transparentes und beeinflussbares Werkzeug mit sachgebietsbezogener Ausprägung
- Kurze Entwicklungszeiten für Browser-Frontends: Internetbasierte Bestandsabfragen wurden unter Nutzung von Smalltalk Server Pages innerhalb von wenigen Stunden programmiert
- Hohe Effizienz durch kompakte ERP-Objekte
- Dynamisches Datenmodell entkoppelt vom Datenbankschema
- Hohe Identifikation des Entwickler-Teams mit Entwicklungsergebnissen

Cincom®

Erfolgsprofil: **CS Component Studio**

CS Component Set

Eine Lösung für alle... – aber nicht für alle die gleiche

Die CS Component Studio GmbH mit Sitz in Rimpar bei Würzburg baut bei ihrem strategischen Produkt CS Component Set auf die Entwicklungsumgebung Cincom Smalltalk. CS Component Studio bietet kundenspezifische ERP-Lösungen für Unternehmen, denen der Leistungsumfang von Standard-ERP-Systemen nicht ausreicht.

Mit dem Framework CS Component Set verfügt der mittelständische ERP-Spezialist über eine breite, flexible und erweiterbare Basis an Komponenten für die unterschiedlichsten Anforderungen von Maschinenbauunternehmen und Betrieben der Fertigungsindustrie. Hochkomplexe ERP-Anwendungen werden so kostengünstig und im Vergleich zu Individualsoftware äußerst schnell erstellt. Damit verschaffte sich CS Component Studio unabdingbare Wettbewerbsvorteile und eroberte dank Cincom Smalltalk ein neues Marktsegment.

Im Softwaremarkt für Enterprise Resource Planning (ERP) existieren für viele typischen Anwendungen im klassischen Maschinenbau Standardsysteme. Hochspezialisierte Fertigungsverfahren oder stark individualisierte Produkte erfordern dagegen kundenspezifische Softwarelösungen. Dass es auf dieser Bandbreite zwischen unflexibler ERP-Standardsoftware und teurer Individualsoftware noch eine betriebswirtschaftlich sinnvolle Alternative gibt, beweist CS Component Studio mit ihrem ERP-Framework CS Component Set, einer komponentenbasierten, individualisierten Systemlösung. So weit wie möglich entsteht das ERP-System aus bewährten Standardkomponenten. Die individuellen Belange des Anwenders bestimmen, wie viele ERP-Komponenten zusätzlich speziell für ihn entwickelt werden. Die so programmierten ERP-Systeme bleiben durch diese modulare Struktur beliebig erweiterbar und sind gegenüber allen gegenwärtigen und zukünftigen Standards offen.

Smalltalk bei CS Component Studio

Die CS Component Studio GmbH entstand durch eine Beteiligung des holländischen Softwarehauses, der Soops b.v. mit Sitz in Amsterdam, mit dem ehemaligen Management-Team der früheren CAI Systemhaus GmbH. Ein Ergebnis der Zusammenarbeit ist die Entstehung einer der größten objektorientierten Softwarebibliotheken in Europa. Es erlaubt beiden Firmen, ihre Kunden noch effizienter zu bedienen, Entwicklungszeiten und -kosten können dadurch optimiert werden.

„Mit dem Einsatz von Cincom Smalltalk können wir komplexe ERP-Problemstellungen wirtschaftlich und technisch sauber lösen."

– Doris Müller, Leiterin der Entwicklung

Cincom, das Quadranten-Logo und Cincom Smalltalk sind registrierte Warenzeichen von Cincom Systems, Inc. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Inhabern.

© 2001, 2004, 2006,2008 Cincom Systems, Inc.
FORM CS010712-1G-A4 2/08
Alle Rechte vorbehalten.

Weltweites Hauptquartier: Cincinnati, OH, USA
http://www.cincom.com

Smalltalk für objektorientiertes Komponentensystem

Den Hauptvorteil gegenüber hybriden Programmiersprachen wie Java oder C++ sieht CS Component Studio darin, dass Smalltalk eine rein objektorientierte Sprache ist. So ist auch ihre Softwareentwicklung strikt objektorientiert. Softwarekomponenten und Module sind die Elemente des ERP-Komponentensystems, mit denen die relevanten Geschäftsprozesse in einem idealtypischen modernen Fertigungsunternehmen abgebildet werden.

Die wesentliche Herausforderung bei der ERP-Entwicklung mit Cincom Smalltalk war bei CS Component Studio die Ausrichtung auf die neue „Denke" – sprich die reine Objektorientierung. Die Smalltalk-Programmierer identifizieren sich voll mit „ihrer" Technologie. Ein wesentlicher Grund: Sie gestalten ihr Entwicklungswerkzeug selbst!

Mit Cincom Smalltalk in ein neues Marktsegment

Die Smalltalk-Basis des ERP-Frameworks verschafft CS Component Studio eine hohe Flexibilität und Schnelligkeit bei der Berücksichtigung von Kundenanforderungen, die sich häufig neu während der Projektdurchführung ergeben. Dank der Objektorientierung sind Änderungen an allen Stellen ohne großen Aufwand und Zeitverzug möglich. Damit kann das ERP-System iterativ mit dem Kunden entwickelt und laufend an Änderungen angepasst werden. Anwender, die diese individuelle Produktentwicklung „hautnah" miterleben, tun sich sehr viel leichter bei der endgültigen Systemabnahme und akzeptieren das fertige Programm als „ihr eigenes System" – eine „Win-Win-Win"-Situation für den ERP-Spezialisten, den Kunden und nicht zuletzt den Anwender!

Dank Smalltalk verfügt das Systemhaus nicht nur über eine höhere Effizienz, es gibt auch keine direkten Wettbewerber mit dem gleichen technischen Ansatz. Georg Walk, Geschäftsführer der CS Component Studio, erläutert: „Mit unserem Framework CS Component Set haben wir uns ein völlig neues Marktsegment erschlossen: größere Unternehmen, die eine passgenaue ERP-Lösung suchen, sowie kleinere Unternehmen mit extrem spezifischen Anforderungen."

Für die effiziente Umsetzung der Kundenanforderungen stehen zwei leistungsstarke Mittel zur Verfügung. CS Component Set beinhaltet eine dynamische Architektur zur Datenmodellierung, die keine enge Kopplung zur gewählten Datenbank voraussetzt. Dies bedeutet, dass im laufenden Betrieb problemlos Änderungen am Datenmodell durchgeführt werden können. Die integrierte Workflow-Lösung stellt die ideale Ergänzung zum dynamischen Datenmodell dar. Um die Abläufe in den Geschäftsprozessen genauso dynamisch zu gestalten, werden die den Ablauf beeinflussenden Größen in der Datenbank verwaltet. Dies ermöglicht Modifikationen im Verhalten der Anwendung ohne Änderungen im Programm-Code.

Regionales Hauptquartier

Schwalbach/Ts., Deutschland
+49 6196 9003 0
infode@cincom.com

Büro Schweiz

Genf, Schweiz
+41 22 74775-18
infode@cincom.com